

Helsinki, den 3. Dezember 1940.

Nr. V. 440.

Deutsche Verrechnungskasse,
Haupt-Abteilung,
B e r l i n C 111.

Betr. Sondervereinbarung zur Auflösung des Wertpapier- und
Sperrguthabenbesitzes des finnischen Staates.

Bezugnehmend auf unseren Zahlungsauftrag Nr. 16860 vom 14. November 1940 von RM 25.420.- zu Gunsten der Deutschen Bank, Berlin, für Akkreditiv Nr. 3117, teilen wir Ihnen hierdurch mit, dass dieser Betrag versehentlich über das deutsch-finnische Verrechnungskonto gebucht worden ist, aber unter rubrizierter Sondervereinbarung abgerechnet war. Demnach bitten wir Sie, das RM-Sammelkonto I für obigen RM-Betrag wieder zu erkennen, und erteilen wir hiermit, unter Bezugnahme auf das Telegramm des Reichswirtschaftsministeriums (Reichsbankrat Ludwig) vom 28. Februar 1939 betreffs Einbeziehung der Transaktion in rubrizierter Vereinbarung

Zahlungsauftrag Nr. 88 (Teilzahlung)

Betrag: RM 25.420.- à 19,7435 mk 501.879:75.

Deutscher Empfänger: Die Deutsche Bank, Berlin, wegen Akkreditiv Nr. 3117;

Finnischer Auftraggeber: Valtion Tykkitehdas, Jyväskylä;

Gegenstand: Dieselmotoren,

und teilen den Betrag wie folgt auf:

70% RM 17.794.- à 19,7435 mk 351.315:80

schreiben wir Ihrem "Sonderkonto" laut beifl. Buchungsaufgabe gut

30% RM 7.626.- à 19,7435 mk 150.563:95

wofür Sie unser Wertpapiersperrkonto bei der Reichshauptbank für Wertpapiere, Buch 466, Seite 45, unter Aufgabe zu belasten belieben.

Hochachtungsvoll

Suomen Pankki - Finlands Bank